

Allgemeine Geschäfts-Bedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz AGB) gelten für alle durch Hypno-Trainer (in der Folge „Veranstalter“ genannt) erbrachten Leistungen. Namentlich die durch sie durchgeführten Aus- und Weiterbildungsseminare.

2. Leistungen seitens des Veranstalters

Die Leistungen seitens des Veranstalters beinhalten:

- Bereitstellung den einzelnen Modulen entsprechenden Seminarunterlagen
- Moderation während des Seminars
- Vermittlung der ausgeschriebenen Seminarinhalte
- Pausengetränke und gegebenenfalls kleine Snacks
- Nutzung geeigneter Seminar-Räumlichkeiten
- Sofern seitens des Veranstalters keine anderweitigen Bedenken vorliegen, Urkunde der erfolgreichen Seminarteilnahme; ansonsten Bestätigung des Seminarbesuches

Nicht eingeschlossen sind:

- Individuelle Anreise der Teilnehmer
- Buchung Übernachtungsmöglichkeiten der Teilnehmer
- Verpflegung der Teilnehmer

3. Seminarort

Die genaue Adresse wird vorgängig ca. 10 Tage vor Seminarbeginn den Teilnehmern schriftlich (per Mail) zugestellt. Sie befindet sich jeweils in der geographischen Nähe des auf der Homepage ausgeschriebenen Ortes.

Sollte der mitgeteilte, definitive Seminarstandort weiter als 20 km vom ausgeschriebenen Ort entfernt sein, stellt dies ein plausibler Kündigungsgrund seitens des Teilnehmers dar. Der Veranstalter verzichtet in diesem Fall auf allfällige Stornierungsgebühren.

4. Seminarräumlichkeiten

Der Veranstalter stellt während des Seminars zweckdienliche Räumlichkeiten zur Verfügung.

5. Teilnehmerzahl

Da unsere Seminare nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer zulassen, besteht kein Recht seitens der Kunden auf einen Seminarplatz. Die Zuteilung der Seminarplätze erfolgt analog der Eingänge der

Anmeldeformulare.

Der Vertrag zwischen Seminarteilnehmer und Veranstalter ist rechtskräftig, wenn das offizielle Anmeldeformular vollständig, wahrheitsgetreu ausgefüllt und unterschrieben beim Veranstalter vorliegt.

Die Durchführung des Seminars wird ab Teilnahme von 4 Personen gewährleistet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer begründungsfrei von der Seminarteilnahme auszuschliessen.

6. Teilnahmegebühr

Die Seminargebühren der einzelnen Module entsprechen, sofern nicht andersweitig seitens des Veranstalters schriftlich mitgeteilt, den auf der Homepage ersichtlichen Preisen.

Bei gleichzeitiger Buchung (mit festen Terminangaben) der drei Grundmodule 1, 2 und 3 erfolgt eine Reduktion der Teilnahmegebühr (auf der Homepage ersichtlich). Allfällige spätere Terminverschiebungen seitens Teilnehmer sind nur nach schriftlicher Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.

Für die gleichzeitige Buchung anderer Module entsteht kein Anspruch auf eine Preisreduktion.

7. Verschiebung von Seminarterminen

Sofern bereits gebuchte Seminartermine seitens Teilnehmer verschoben werden oder ein Seminar seitens Veranstalter ausfällt, hat der Teilnehmer kein Recht auf einen Platz in bereits ausgebuchten Seminaren.

Zur Mutation von Terminen verpflichtet sich der Teilnehmer – nach vorgängiger Absprache mit dem Veranstalter – ein aktualisiertes, klar als Mutation gekennzeichnetes Anmeldeformular dem Veranstalter zukommen zu lassen.

8. Zahlungsvereinbarungen

Begleichung der Gebühren:

- spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn

Bei kurzfristigen Anmeldungen (unter 10 Tagen)

- bar vor Seminarbeginn

9. Vertragsrücktritt

Innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Anmeldeformulars kann der Vertrag beidseitig ohne weitere Begründung aufgelöst werden.

10. Seminarstornierung durch Teilnehmer

Für jegliche Stornierungen vor Seminarbeginn seitens Teilnehmer gelten folgende Regelungen:

mehr als 30 Tage	keine Umtriebsentsch.
30 bis 15 Tage	CHF 50.-- Umtriebsentsch.
15 bis 10 Tage	50% der Teilnahmegeb.
10 bis 1 Tag	80% der Teilnahmegeb.
Storn. am Seminartag	100% der Teilnahmegeb.
Nichterscheinen	100% der Teilnahmegeb.

Stornierungen sind schriftlich (eingeschriebener Brief) oder E-Mail (Sicherstellung des Erhaltes durch Teilnehmer) einzureichen.

Von einer Gebühr resp. Entschädigung kann abgesehen werden, wenn der Teilnehmer bei Stornierung eines Moduls eine Ersatzperson (mit Rücksprache des Veranstalters) an das Seminar entsendet.

Bei gleichzeitiger Buchung und späterer Stornierung mehrerer Module wird jedes dieser Module gemäss oben aufgeführtem Reglement getrennt betrachtet.

11. Ausfall des Seminars durch Veranstalter

Bei Stornierung des Seminars seitens Veranstalter (gem. folgender Liste), wird dem Teilnehmer eine vollumfängliche Rückerstattung der Seminargebühren resp. eine Verschiebung des Seminars auf einen späteren Zeitpunkt gewährleistet:

- höhere Gewalt
- krankheitsbedingter Ausfall der Trainer
- unmittelbare Gefahr einer Pandemie
- zu geringe Teilnehmeranmeldungen
- zu viele Abmeldungen der Teilnehmer

Der Veranstalter kommt für keine der weiteren Entschädigungen auf:

- Reise- und/oder Übernachtungskosten
- Verdienstausfall
- Ansprüche Dritter
- Entgangene Gewinne
- Folge- und Vermögensschäden jeglicher Art

12. Haftung des Veranstalters

Ein Haftungsfall liegt ausschliesslich bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung seitens des Veranstalters vor. Die Obergrenze einer allfälligen Entschädigung liegt ausnahmslos in der Höhe der Seminargebühr.

13. Datenschutz

Der Veranstalter wie auch jeder Teilnehmer verpflichten sich, alle im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme erhaltenen Informationen, Daten und jegliche Hinweise, welche Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmer schliessen, vertraulich zu behandeln. Es dürfen keine Daten an Dritte weitergereicht werden.

Ton- und/oder Bildaufnahmen von Seminarteilnehmern während des Seminars sind ausschliesslich mit vorgängiger Absprache resp. Zustimmung der einzelnen Teilnehmer erlaubt. Der Teilnehmer kann innerhalb einer Woche gegen die Veröffentlichung des Bild- resp. Tonmaterials Einsprache erheben. Die Übermittlung von Daten übers Internet liegt nicht in der Verantwortung des Veranstalters.

14. Änderungen der AGB

Der Veranstalter ist berechtigt, diese AGB zu ändern, zu ergänzen oder zu ersetzen.

Die Änderungen sind auf der Homepage ersichtlich. Diese Änderungen ersetzen alle vorhergehenden Bestimmungen.

15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen, welche in diesem Vertrag nicht geregelt sind, unterstehen dem Schweizerischen Obligationenrecht. Der Gerichtsstand ist Bern

16. Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Bedingungen unwirksam sein, berührt das die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur in einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit.

Bern, im Februar 2010